



Medienorientierung, 23. August Eröffnung Neubau Archiv und Musikbibliothek Kloster Einsiedeln

Pressemitteilung

Das Klosterarchiv Einsiedeln in neuen Räumlichkeiten

Tag der offenen Tür am 25. August

Das Kloster Einsiedeln steht am Schluss einer weiteren wichtigen Bauphase: Die neuen Magazin- und Arbeitsräume von Archiv und Musikbibliothek werden in diesen Tagen fertig gestellt. Am Samstag, 25. August 2012, finden im Rahmen eines Tags der offenen Tür diverse Führungen statt.

pd. Das Klosterarchiv Einsiedeln zählt mit seinen bis ins 10. Jahrhundert zurückreichenden Archivbeständen zu den wichtigsten Privatarchiven der Schweiz. Gar zu den europaweit reichhaltigsten Sammlungen gehört die klösterliche Musikbibliothek. „Archiv und Musikbibliothek dokumentieren Geschichte, die gleichzeitig Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist. Wir entscheiden in der Gegenwart für die Zukunft aufgrund in der Vergangenheit gemachter Erfahrungen.“ So umreist Abt Martin Werlen die Bedeutung von Archiv und Musikbibliothek für das Kloster Einsiedeln.

Beide Sammlungen hatten seit längerem mit Platzproblemen zu kämpfen. Nun haben sie in der ehemaligen Schreinerei im Statthalterehof des Klosters und einem unterirdischen Magazin eine neue Heimat gefunden. Nach fast siebenjähriger Arbeit an Reorganisation und Neubau konnten die Arbeitsräume des Archivs sowie das Magazin in diesem Frühling bezogen werden. Die ins Staatsarchiv Schwyz ausgelagerten und dort bearbeiteten Bestände kehrten grösstenteils neu geordnet oder überprüft zurück.

Kosten von 12 Mio. Franken

Für die Reorganisation verantwortlich zeichnete ein aus acht bis zehn externen Teilzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeitern (drei bis vier 100%-Stellen) bestehendes Projektteam. Es wurde bei Bedarf durch externe Experten (Staatsarchivare und Professoren) unterstützt. Die Kosten der gesamten Arbeiten inklusive des Neubaus waren auf 12 Millionen Franken budgetiert – dieser Kostenrahmen wird eingehalten. Rund 7,3 Millionen flossen dabei in den Neubau, welcher durch das Basler Architekturbüro Diener&Diener Architekten geplant und realisiert wurde.

Mit der Fertigstellung des Neubaus und des Umzugs in das neue Magazin hat die seit 2005 laufende Reorganisation des Klosterarchivs einen wichtigen Meilenstein hinter sich gebracht. 2013 werden die Bestände der Musikbibliothek in das neue Magazin überführt.

Tag der offenen Tür mit Spezialführungen

Mit dem Abschluss der Feinarbeiten kann das Archiv offiziell übergeben werden. Aus diesem Anlass finden am Samstag, 25. August, diverse Feierlichkeiten statt. Dazu gehört auch die Möglichkeit für die Bevölkerung, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen. Von 14.00 bis 16.30 Uhr können Magazin und Archiv besichtigt werden. Gleichzeitig finden Spezialführungen durch Archiv und Musikbibliothek statt. Die Besucherinnen und Besucher können sich über das Klima in einem Magazin ohne Klimaanlage informieren und erfahren, wie im Klosterarchiv digitalisiert und archiviert wird. Sie erhalten Gelegenheit, die Ausstellung „Von Ansichten und Einsichten. Pläne und Karten im Klosterarchiv Einsiedeln“ in der Stiftsbibliothek zu besuchen. Auch der Restaurator und Buchbinder des Klosters gewährt für einmal einen exklusiven Blick in seine Werkstatt. Ein Informationsstand im Statthalteriehof erlaubt Einblick in weitere Themen, und im Festzelt wird zudem für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Mit den Klosterschätzen an die Öffentlichkeit

Auf die Archiveröffnung hin erscheint die Publikation „Von guten Taten und Goldenen Bullen“ mit Geschichten aus dem Archiv und der Musikbibliothek. Zudem haben die vier Klosterorganisten P. Lukas Helg, P. Ambros Koch, P. Theo Flury und P. Basil Höfliger 10 Kompositionen von Einsiedler Konventualen aus der Sammlung der Musikbibliothek eingespielt. Das Buch und die CD dokumentieren ein Projekt, das nicht nur der Klostersgemeinschaft, sondern einer weiten Öffentlichkeit zugute kommt. Sie lassen Geschichte lebendig werden in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Klosterarchiv, Tag der offenen Tür, Archivführer und Musik-CD finden Sie unter www.klosterarchiv.ch. Bildmaterial kann ebenfalls über die Website bezogen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an archivar@klosterarchiv.ch

Separater Text zu Archivführer und Musik-CD, anlässlich der Archiv-Neueröffnung

Was haben Kaiser Otto der Grosse, Wolfgang Amadeus Mozart und Papst Johannes Paul II. gemeinsam? Sie hinterliessen ihre Spuren im Archiv und in der Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln. In der Publikation «Von guten Taten und goldenen Bullen» wird die Beziehung dieser Persönlichkeiten zum Kloster lebendig.

Das reich illustrierte Buch vereinigt Geschichten zu Objekten aus dem Klosterarchiv und der Musikbibliothek. Während der Reorganisation des Archivs 2005 bis 2012 wurden umfangreiche Bestände erstmals geordnet und zugänglich gemacht, so dass in diesem Buch auch neue, bisher unbekannte Quellen in Text und Bild präsentiert werden. Schlaglichtartig lebt die über 1000-jährige Geschichte des Klosters Einsiedeln auf.

Erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden Kompositionen von Einsiedler Konventualen aus drei Jahrhunderten. Die vier Einsiedler Klosterorganisten P. Ambros Koch, P. Lukas Helg, P. Theo Flury und P. Basil Höfliger präsentieren einen Ausschnitt aus dem vielfältigen musikalischen Schaffen im Kloster Einsiedeln. Die Musik-CD enthält eine Auswahl von Werken aus dem späten 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart hinein. Sämtliche Werke stammen aus dem reichen Fundus der klösterlichen Musikbibliothek und sind von Einsiedler Patres komponiert.

Archivführer und Musik-CD können beim Klosterarchiv Einsiedeln (www.klosterarchiv.ch / archivar@klosterarchiv.ch), über den Klosterladen und ausgesuchte Buchhändler bestellt und bezogen werden.